

IT-Architekturmanagement

Definition, Planung und Steuerung der IT-Architektur

Unternehmen und Ausgangslage

PostFinance – die Finanzdienstleisterin der Schweizerischen Post – stellt seit 1906 die flächendeckende Grundversorgung für den Zahlungsverkehr sicher. Das Finanzinstitut bietet Produkte zum Zahlen, Anlegen, Vorsorgen und Finanzieren an.

Im Bereich Informationstechnologie steuert PostFinance die Entwicklung und den Betrieb von mehr als 100 Applikationen, die bis zu 19 Millionen Transaktionen pro Tag bzw. rund 907 Millionen Transaktionen pro Jahr bewerkstelligen müssen.

IT-Architekturmanagement ist bei PostFinance eine langjährig etablierte Managementdisziplin, welche die Prozesse und Vorgehensweisen vorgibt, um die Brückenfunktion zwischen Strategie und Realisierung sicherzustellen. Die IT-Architektur verfolgt u.a. die Ziele einer nachhaltigen Gestaltung der Informationslandschaft mit Ausrichtung auf das Geschäft, Sicherstellung der Umsetzung strategischer Vorgaben sowie Beherrschung der Komplexität.

« Unsere Anforderungen an ADOIT bezüglich Flexibilität des Metamodells und der dezentralen rollenbasierten Nutzung waren herausfordernd. »

(Dr. Reto Peter, Leiter Fachstelle IT-Architekturmanagement)

Eckpfeiler im IT-Architekturmanagement bei PostFinance

Aus der langjährigen Erfahrung im IT-Architekturmanagement haben die Verantwortlichen konkrete Bedürfnisse definiert, die mit der bisherigen Lösung nicht oder nur unzureichend abgedeckt werden konnten:

Flexibles Informations- bzw. Metamodell

Für PostFinance war es wichtig, dass das Metamodell flexibel den Bedürfnissen angepasst und etablierte Begriffe wiederverwendet werden konnten, um die Akzeptanz bei den Benutzern zu erhöhen. Das umfassende Metamodell-Management von ADOIT hat sichergestellt, dass alle Vorgaben des PostFinance-Informationsmodells vollständig in den IT-Architekturmanagement-Ansatz integriert werden konnten.

IT-Architekturmanagement als Single Point of Truth

Eine der wichtigsten Anforderungen betrifft die Aktualität der Architekturmanagement-Daten. Besonders bei Objekten der Architektur (wie bspw. Infrastrukturelementen und Projektstatus-Informationen), bei denen ADOIT nicht das führende System ist, werden Daten täglich aktualisiert bzw. importiert. Zusätzlich stellt ADOIT verschiedene, regelmäßige Exporte zur Verfügung, die von anderen Applikationen weiter verarbeitet werden.

Stakeholderorientierung

Die frühe Definition und Berücksichtigung der einzelnen Stakeholder des IT-Architekturmanagements half dabei, die ADOIT Konfiguration für unterschiedliche Rollen und Zugänge, Sichten sowie Berichte zu adaptieren. Dieses Vorgehen war wesentlich für die laufende Verbesserung der Benutzersteuerung sowie der Bedienbarkeit aus Sicht der Anspruchsgruppen.



Zahlen und Fakten:

Firmenname

PostFinance

Sitz

Bern, Schweiz

Mitarbeiter/-innen

ca. 3900

Sektor

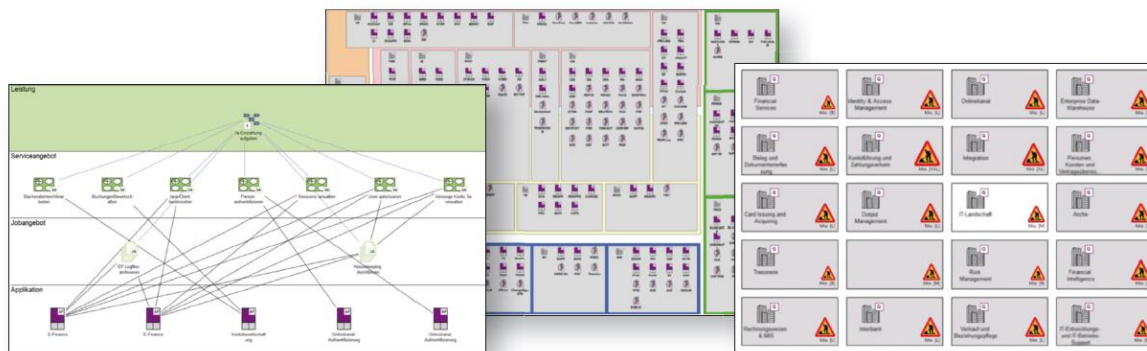
Finanzdienstleistung

Verwaltete Konten

ca. 4 Mio.

Website

www.postfinance.ch



Lebenszyklusmanagement

Zur Sicherstellung eines konsistenten Datenbestandes war es für PostFinance wichtig, die Änderung von Architekturinhalten selber steuern zu können. Die PostFinance-Konfiguration von ADOIT sieht hier zwei Lebenszyklusmodelle (für die Applikations- und Servicearchitektur sowie die Planungsarchitektur) vor, die unterschiedliche Status zum Lebenszyklus von Architekturelementen sowie zugehörige Objektverwaltungsoperationen zur Verfügung stellen.

Releaseorientierung

Das Releasemanagement bei PostFinance orientiert sich an „logischen Einführungszeitpunkten“, d.h. ein Architekturelement wird bspw. mit RE13A (1. Release im Jahr 2013) produktiv gehen. Diese logischen Einführungszeitpunkte sind sowohl in das zuvor erwähnte Lebenszyklusmanagement als auch in weitere ADOIT Szenarien wie Zeitreisen integriert.

Web-basierter Zugang zum IT-Architekturmanagement-Repository

Die in ADOIT verfügbaren Inhalte sind für alle PostFinance-Mitarbeiter sichtbar. Um die Zugangshürde zu den Architekturinformationen so gering wie möglich zu gestalten, kommt der ADOIT Web-Client, der in das Identitymanagement-System von PostFinance integriert ist, zum Einsatz. Auch die rollenbasierten Autoren- und Prüfer-Arbeitsplätze sind im ADOIT Web-Client verfügbar.

Reporting

Neben ADOIT Standard-Sichten wie Matrizen, Portfolios oder Business-Impact-Analysen wurden PostFinance-spezifische Berichte - wie eine automatisierte Quartierplangenerierung oder spezielle Darstellungen zu Applikationsabhängigkeiten - realisiert. Diverse tabellarische Reports runden das ADOIT Berichtswesen ab.

**« Mit ADOIT können wir unsere IT-Landschaft besser planen,
betreiben und verrechnen. »**

(Dr. Reto Peter, Leiter Fachstelle IT-Architekturmanagement)

PostFinance
Dr. Reto Peter
Leiter Fachstelle IT-Architekturmanagement

BOC Group
Mag. Christoph Moser
ADOIT Product Manager

Web: www.boc-group.com

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: BOC Products & Services AG, Verlags- und Herstellungsort: Wien, Österreich; <https://www.boc-group.com/impressum>

**Management-Lösungen
für Ihren Erfolg**